



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

---

# Geschäftsbericht 2007

---



# RAIFFEISENHOLDING

---

## KLEINWALSERTAL

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Raiffeisen Holding!

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Geschäftsbericht einen Überblick über das Geschäftsjahr 2007 zu geben und Sie über die wichtigsten Aktivitäten der Raiffeisen Holding informieren zu können. Warum das Jahr 2007 in erster Linie von Veränderungen geprägt war, wie diese im Detail ausschauen und wie sich die Holding in Zukunft noch effektiver für das Kleinwalsertal engagieren kann, davon wollen wir Ihnen auf den nächsten Seiten berichten. Spannendes gibt es auch über unsere Beteiligungen zu schreiben. Besonders stolz sind wir auf unser größtes Projekt, das Ifenhotel. Nicht zuletzt soll Ihnen der Geschäftsbericht anhand der Bilanz und der Gewinn- & Verlustrechnung die wirtschaftliche Entwicklung der Holding aufzeigen.

Es ist uns ein Anliegen, uns an dieser Stelle bei all unseren Mitgliedern herzlich für ihr Vertrauen, ihre Ideen und ihre konstruktiven Anregungen zu bedanken. Das nach wie vor rege Interesse an neuen Mitgliedschaften unter der Talbevölkerung freut uns und bestätigt uns in unserer Arbeit. Unser besonderer Dank geht aber auch an die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG, deren engagiertes und erfolgreiches Arbeiten die Grundlage für das Handeln der Holding ist. Außerdem bedanken wir uns aufrichtig bei den Funktionären im Aufsichtsrat der Holding, die sich in langen Diskussionen immer wieder für das Tal einsetzen und durch ihre verantwortungsvolle Tätigkeit die Balance der Holding gewährleisten.

Mag. Willi Fritz  
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Herbert Fritz  
Vorstand

Dipl.-Ing. Julian Müller  
Vorstand



---

## 2007 im Zeichen des Umbruchs

---

Das Jahr 2007 wird sicherlich als ein Jahr der großen Veränderungen in die Geschichte eingehen. Weltwirtschaftlich gesehen hat sich das erste Halbjahr sehr positiv entwickelt. So schien das Wachstum in den wichtigsten Wirtschaftsregionen ungebrochen zu sein und einer weiterhin positiven Entwicklung nichts im Wege zu stehen. Die sogenannte Subprime-Krise verschlechterte jedoch schlagartig die Stimmung an den Kapitalmärkten. Diese Krise, die von Amerika ausging, hatte bald auch Auswirkungen auf Europa und Asien. Zahlreiche große europäische Banken wurden hart getroffen. Die Auswirkungen auf das Verbraucherverhalten und die Kreditvergabe von Banken sind derzeit noch nicht völlig absehbar, werden jedoch für längere Zeit spürbar bleiben. Dank der konservativen Anlagepolitik war die Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG, unsere größte und wichtigste Beteiligung, bisher in geringem Ausmaß tangiert.

Im Tourismus hat sich das erste Halbjahr 2007 wegen der schlechten Schneesituation unbefriedigend entwickelt. Dafür hat sich dann die Wintersaison 2007/08 aufgrund des frühen Wintereinbruchs äußerst erfreulich dargestellt. Dennoch werden im Vergleich zu anderen Regionen strukturelle Probleme (das Fehlen von 4- und 5-Sterne-Häusern, die Situation im Einzelhandel) immer deutlicher und offenbaren weiteren Handlungsbedarf.

Auch die Entwicklung in unserer Gesellschaft war von einem großen Umbruch geprägt. Da unsere Holding seit über zehn Jahren erfolgreich tätig ist und sich Geschäftsergebnis und speziell Beteiligungsvolumen ständig erhöhen, war die Anpassung unserer Strategie und der Strukturen notwendig. In diesen Prozess waren alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, unterstützt durch eine externe Projektbegleitung, eingebunden. In mehreren Workshops haben wir Vision und Strategie überarbeitet und die Strukturen den neuen Erfordernissen angepasst. Die wesentlichen Erkenntnisse wurden der Generalversammlung am 10. Juli 2007 präsentiert und zur Zustimmung vorgelegt.



## RAIFFEISENHOLDING

---

### KLEINWALSERTAL

#### **Wesentliche Kernaussagen der neuen Strategie sind:**

- Die Holding sieht sich als wichtiger Promotor für die wirtschaftliche Entwicklung im Tal. Sie will durch gezielte Förderungen und Beteiligungen ihren Beitrag leisten.
- Besonders Innovationen im Tourismus und umweltverträgliche Branchen sollen durch befristete Bereitstellung von Venture Capital und Know-how gefördert werden.
- Außerdem will die Holding einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und zur Aus- und Weiterbildung der Menschen im Tal leisten.
- Schließlich sieht sich die Holding als wesentlicher Promotor und Plattform für das heimische Bankwesen, insbesondere das Private Banking.

Die nun beschlossene Strategie soll in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umgesetzt werden. Um dies zu ermöglichen und den deutlich gestiegenen Anforderungen aufgrund des höheren Geschäftsumfanges und der steigenden Komplexität gerecht zu werden, wurden auch die Strukturen entsprechend angepasst.

Eine wesentliche Änderung, die von der Generalversammlung beschlossen wurde, war die Umwandlung des bisher ehrenamtlichen in einen hauptamtlichen Vorstand. Dieser wird künftig die Holding nach außen vertreten, für das operative Geschäft verantwortlich sein und die neue Strategie umsetzen. Auch der Aufsichtsrat wurde neu gewählt und besteht nun aus sieben Mitgliedern. In seiner konstituierenden Sitzung hat er Dr. Klaus Kessler zum Vorsitzenden gewählt. Dr. Herbert Fritz und Mag. Willi Fritz wurden zu neuen Vorständen – Mag. Willi Fritz zum Vorsitzenden des Vorstandes - bestellt und mit der Suche nach einem hauptamtlichen Vorstand betraut.



## RAIFFEISENHOLDING

---

### KLEINWALSERTAL

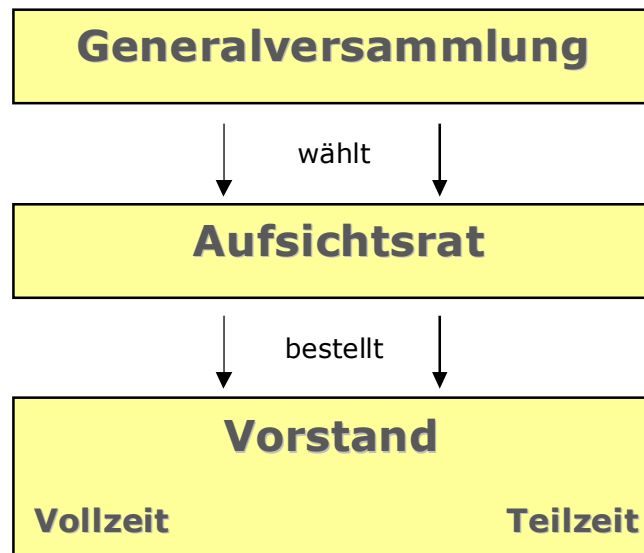
---

Gemeinsam mit externen Fachleuten wurde auf Basis des Anforderungsprofils eine Ausschreibung erstellt. Sie wurde in WALSER, Allgäuer Zeitung und Vorarlberger Nachrichten veröffentlicht. In der Folge gingen 28 Bewerbungen ein. Der interne Personalausschuss wurde durch zwei Experten (Unternehmensberater Dr. Walter Häfele und Raiffeisenlandesbank-Vorstandsvorsitzender Dr. Karl Waltle) verstärkt.

Die Gespräche mit den Kandidaten wurden durch Dr. Herbert Fritz und Mag. Willi Fritz geführt. Fünf Bewerber haben sich schließlich einem abschließenden Hearing dem Personalausschuss gestellt. Dort konnten sie ihre Vorstellungen über die künftige Führung der Holding präsentieren und wurden zu verschiedenen Themen eingehend befragt. Der Personalausschuss hat dem Aufsichtsrat einstimmig empfohlen, Herrn Dipl.-Ing. Julian Müller zum Vorstand zu bestellen. Der Aufsichtsrat ist dieser Empfehlung - ebenfalls einstimmig - gefolgt. Seit 1. April 2008 ist Julian Müller nun hauptamtlich tätig. Unterstützt wird er von Dr. Herbert Fritz und Mag. Willi Fritz. Letzterer wird nach seinem Ausscheiden aus der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG ab Juli 2008 als Vorstand in Teilzeit für die Holding tätig sein.



## Organe der Holding



### Die Funktionäre nach der Umsetzung des Strategiekonzeptes

#### **VORSTAND**

Mag. Willi Fritz (Vorsitzender)  
Dr. Herbert Fritz  
DI Julian Müller (seit 01. April 2008)

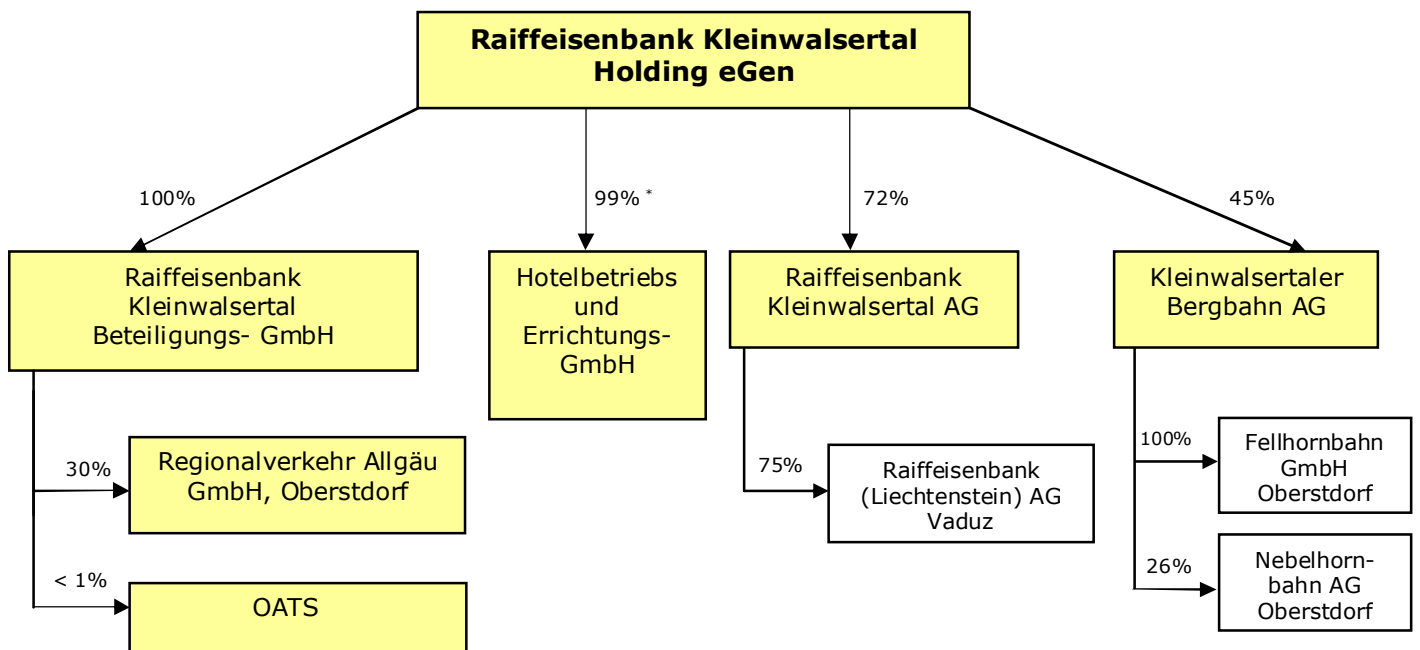
#### **AUFSICHTSRAT**

Dr. Klaus Kessler (Vorsitzender)  
Thomas Müller (bis 31. März 2008)  
Beate Gruber  
Mag. Birgit Haller  
Suzanne Hugger  
Rainer Hilbrand  
DI Hermann Heim  
Gerhard Hilbrand



## Beteiligungen und Besitz

**Besitzverhältnisse am 31.12.2007**



\* Seit 8. Mai 08 hält die Holding noch 50% dieser GmbH. Ihr neuer Name ist Ifenhotel Errichtungs- und Besitz GmbH



# RAIFFEISENHOLDING

---

## KLEINWALSERTAL

---

### **Situation Ifenhotel**

#### **Ablauf des Verfahrens seit der letzten Generalversammlung**

Das „Ifenhotel neu“ hat uns im vergangenen Jahr stark beschäftigt. Insbesondere die beiden Geschäftsführer der Hotelbetriebs- und Errichtungsgesellschaft, Dr. Herbert Fritz und Dr. Klaus Kessler, haben die Vertragsverhandlungen mit Travel Charme Hotels & Resorts, dem künftigen Betreiber, geführt und zu einem positiven Abschluss gebracht. Die Planung ist fertig gestellt, das Behördenverfahren im Gange. Das 5-Sterne-Hotel sieht 125 Zimmer, einen großen Wellnessbereich, verschiedene Bankett- und Konferenzräume sowie 131 Tiefgaragenstellplätze vor.

Die Kosten für dieses größte je im Kleinwalsertal getätigte Bauvorhaben betragen ca. 33 Mio. EUR. Nach einem positiven Abschluss des Bauverfahrens wird der Baubeginn voraussichtlich im Juli 2008 sein. Ehrgeiziger Fertigstellungstermin ist Ostern 2010.

### **Stern**

Der Rückgang der Nächtigungen im vergangenen Jahr sowie die Zurückhaltung im Kaufverhalten unserer Gäste hat auch die Entwicklung im Stern gebremst. Abgesehen vom Untergeschoss sind aber alle Ladengeschäfte vermietet; einige bestehende Pachtverträge wurden bereits verlängert, die restlichen sollen im Laufe des Jahres folgen. Wie in ähnlichen Einkaufszentren, macht uns die starke Erhöhung der Energiekosten besonders zu schaffen.





## RAIFFEISENHOLDING

---

### KLEINWALSERTAL

#### **Bank**

Unsere bedeutendste Beteiligung, die Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG, hat sich im vergangenen Jahr trotz des schwierigen Marktumfeldes positiv entwickelt. Erstmals in der Geschichte konnte die Milliarden-Grenze bei der Bilanzsumme durchbrochen werden. Das Betriebsergebnis wurde um 3,2 % auf rund 21 Mio. EUR gesteigert. Bedingt durch Wertberichtigungen auf Wertpapiere hat sich das EGT um 27 % auf 13 Mio. EUR reduziert. Der Jahresgewinn nach Rücklagen und Steuern entsprach mit rund 6,6 Mio. EUR in etwa dem des Vorjahres. Vorstand und Aufsichtsrat haben vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 2,40 EUR auszuschütten. Die Hauptversammlung hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Wie berichtet, scheidet Mag. Willi Fritz zum 15. Juni 2008 aus. Künftiger Vorstandsvorsitzender wird Dr. Günther Dapunt sein. Neu in den Vorstand wurde Dipl.-Kfm. Florian Widmer bestellt, der lange Zeit für eine renommierte Beratungsgesellschaft tätig war und seit fast vier Jahren den erfolgreichen Aufbau der Raiffeisenbank (Liechtenstein) AG mitverantwortet. Er wird seine Position zum 1. Juli 2008 antreten. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Aufsichtsrates Manfred Zanetti wurden Dr. Rainer Konrad und Dipl.-Ing. Julian Müller neu in den Aufsichtsrat gewählt.

#### **RVA**

Auch diese Beteiligung macht uns immer wieder Freude, nicht nur wenn wir an das Konzept „Walserbus“ mit der beeindruckenden Flotte an einheitlichen, gepflegten und gut angenommenen Bussen denken. Das vergangene Geschäftsjahr war erneut sehr erfolgreich, wovon auch die Holding in Form einer Ausschüttung profitierte.



# RAIFFEISENHOLDING

---

## KLEINWALSERTAL

---

### **Kleinwalsertaler Bergbahn AG**

Die schwache Wintersaison 2006/07 hat trotz eines leicht verbesserten Sommerergebnisses auch Spuren in der Bilanz der Kleinwalsertaler Bergbahn hinterlassen. Der Hauptversammlung wird Anfang Juni zwar ein Jahresüberschuss von 19.000,- EUR präsentiert werden können. Gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres (rund 350.000,- EUR) bedeutet dies jedoch einen deutlichen Rückgang. Während im Jahr 2006 die hohen Investitionen in die Fellhornbahn und verschiedene Verbesserungsmaßnahmen an der Walmendingerhornbahn im Vordergrund standen, liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr im Ausbau der Beschneiungsanlagen im Skigebiet Fellhorn/Kanzelwand. Dafür sind rund 2,4 Mio. EUR vorgesehen. In der Folge entspricht diese Arena dann modernsten Anforderungen, insbesondere in Bezug auf Schneesicherheit.



---

## Ausblick

---

Den großen aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel, demografische Entwicklung und Anstieg der Energiepreise wird sich auch unsere Region und unsere Genossenschaft stellen müssen. Langfristig orientierte und strategisch geplante Konzepte sind daher notwendig.

Mit den geplanten Investitionen in das „Ifenhotel neu“ setzen wir einen bedeutenden Impuls zur Steigerung des Qualitätstourismus im Kleinwalsertal. Allerdings ist uns bewusst, dass weitere Maßnahmen folgen müssen, um die positive Entwicklung dieses wichtigen Wirtschaftszweiges in unserem Tal zu unterstützen und so jene Sogwirkung zu erzeugen, die auch vom Ifenhotel künftig ausgehen soll. Die neue Strategie der Holding gilt es weiter zu vertiefen und umzusetzen. Dafür sind die vorhandenen Strukturen auszubauen. Dies stellt schließlich die größte Herausforderung für den neuen Vorstand in den nächsten Jahren dar.



---

## Mitgliederbewegung 2007

---

Die Raiffeisen Holding hat gut 1500 Mitglieder. In Relation zur gesamten Talbevölkerung ist dies eine beeindruckende Zahl.

Es freut uns besonders, dass im Jahre 2007 unsere Genossenschaft um beinahe 80 Mitglieder verstärkt wurde. Einzige Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft sind eine aktive Geschäftsbeziehung zur Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG und ein Wohnsitz im Kleinwalsertal.

### Anzahl der Mitglieder

Stand per 01.01.2007	1.428
Zugang	117
Abgang	39
<b>Stand per 31.12.2007</b>	<b>1.506</b>



---

## Was haben wir für unsere Mitglieder geleistet

---

### **Kuponaktion 2007**

Auch im vergangenen Jahr konnten unsere Mitglieder wieder unmittelbar durch die bewährte Kuponaktion profitieren.

Bei dieser Spezialität der Raiffeisen Holding können kostenlos erhaltene Kupons gegen verschiedene Vergünstigungen in unterschiedlichen Kategorien eingelöst werden:

<b>Kupon 1+2</b>	<b>Bildung</b>	je 50,- EUR für Sprach- oder „e-fitness“-Kurs
<b>Kupon 3</b>	<b>Kultur</b>	Kulturscheck
<b>Kupon 4</b>	<b>Mobilität</b>	30,- EUR (Kinder: 25,- EUR) für die Walser Bürgerkarte
<b>Kupon 5</b>	<b>Dialoge</b>	Vorzugspreis für die Walser Dialoge
<b>Kupon 6</b>	<b>Jugend</b>	wahlweise z.B. für Fahrsicherheitstraining, Erste Hilfe, Sport-Event, etc.

Größten Anklang fand der Mobilitätskupon, der von über 900 Mitgliedern für den Erwerb der Bürgerkarte genutzt wurde. Insgesamt leistete die Holding 2007 einen Betrag von **35.689,- EUR** für ihre Mitglieder im Rahmen der Kuponaktion ohne Berücksichtigung der Walser Dialoge.



---

## Welche Akzente haben wir für das Kleinwalsertal gesetzt – Schwerpunktaktionen 2007

---

### **e-fitness**

Obwohl das e-fitness Programm im Kleinwalsertal über die Jahre beliebt und hinlänglich bekannt wurde, erwähnen wir es gerne speziell, da die Wichtigkeit und Zukunftsträchtigkeit des Themas unserer Ansicht nach gar nicht hoch genug eingestuft werden kann. Das Kleinwalsertal hat es geschafft, einen von unabhängigen Testern bestätigten Vorsprung in der Praxis der elektronischen Gästekommunikation gegenüber anderen Destinationen im Alpenraum zu erarbeiten. Um diesen Wettbewerbsvorsprung zu halten, unterstützt die Holding nicht nur das jährlich angebotene Schulungsprogramm und das Benchmarking, sondern ermöglicht den heimischen Unternehmern und Privatpersonen den Luxus und entscheidenden Vorteil einer individuellen Betreuung durch die qualifizierte e-fitness-Beraterin Dipl.-Ing. Gesine Schneider. Auch im Jahre 2007 hat die Holding hierfür wieder gerne die Finanzierung gesichert.

### **Crystal Ground**

Die Werbewirksamkeit dieses Projektes für das Tal wurde richtig erkannt und wir können den Initiatoren zu der erfolgreichen Umsetzung gratulieren. In den letzten drei Jahren hat die Holding den Snowpark am Kesslerlift mit insgesamt 105.000,- EUR unterstützt.



## RAIFFEISENHOLDING

---

### KLEINWALSERTAL

#### **Raiffeisen Stiftung**

Neben der Betreuung unseres „Patenkindes“, der Wajuba, und der ständigen Unterstützung des Sportvereines konnten wir im Rahmen der Raiffeisen Stiftung wieder zahlreiche Förderanträge positiv behandeln. Den Schwerpunkt bildete dabei erneut die Unterstützung dezentraler Anlagen für erneuerbare Energie. Bis zum Ende der Aktion am 31.12.2007 hat die Holding ab 2002 insgesamt den stolzen Betrag von knapp 250.000,- EUR in die Hand genommen, um dem Kleinwalsertal einen Schub in Richtung umweltfreundlicher Energieerzeugung zu geben.

Eine bemerkenswerte Aktion der Feuerwehr Mittelberg in Kooperation mit der Stiftung ermöglichte das rasche Aufbringen des eigenen Finanzierungsanteils der Feuerwehr für das neue Löschfahrzeug. Bemerkenswert vor allem deshalb, weil beim Sammeln des Geldes auch ein Zeichen gegen Alkoholkonsum Jugendlicher gesetzt wurde. Je mehr alkoholfreies „Löschwasser“ verkauft wurde, desto höher fiel die Unterstützung von Raiffeisen aus.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Stiftung seit Jahren für die Weiterentwicklung der für das Tal so wichtigen sozialen Einrichtungen. Es ist uns ein Anliegen, dabei zu helfen, dass das Kleinwalsertal ein für alle Altersgruppen attraktiver und sicherer Lebensraum ist und bleibt. Mit unseren finanziellen Unterstützungen können wir gleichzeitig eine Anerkennung an die hervorragende Arbeit zahlreicher ehrenamtlich tätiger Walserinnen und Walser ausdrücken, die sich für das Tal engagieren. Im vergangenen Jahr hat die Stiftung die Anschaffung wichtiger Geräte - eines EKG-Systems für den Rettungswagen und eines Defibrillators - für die Walser Rettung ermöglicht. Weitere Unterstützungen kamen dem Krankenpflegeverein, der Lebenshilfe, dem Familienverband und dem MoHiK zugute.



**RAIFFEISENHOLDING**  
KLEINWALSERTAL

## Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

### Bilanz

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

<b>Aktiva</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>Veränderung</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Sachanlagen			
Bebaute Grundstücke	1.539.290	<b>1.392.682</b>	-146.608
Betriebs- und Geschäftsgebäude	14.974.558	<b>13.548.321</b>	-1.426.237
Betriebs- und Geschäftsausstattung	356.016	<b>299.447</b>	-56.569
Gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.878	<b>0</b>	-8.878
Finanzanlagen			
Beteiligungen	45.897.696	<b>43.960.212</b>	-1.937.484
Zwischensumme	62.776.438	<b>59.200.662</b>	-3.575.776
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Vorräte	29.861	<b>13.321</b>	-16.540
Forderungen	3.702.915	<b>4.672.302</b>	969.387
Kassenstand / Guthaben bei Banken (Handelsbestand und Mitarbeiteraktien)	1.757	<b>3.050</b>	1.293
Wertpapiere und Anteile	0	<b>3.382.077</b>	3.382.077
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	3.445	<b>970</b>	-2.475
<b>BILANZSUMME</b>	66.514.416	<b>67.272.381</b>	757.965





**RAIFFEISENHOLDING**  
KLEINWALSERTAL

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

<b>Passiva</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>Veränderung</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Nennkapital	74.256	<b>78.312</b>	4.056
Gewinnrücklagen			
satzungsmäßige	22.151.641	<b>29.867.074</b>	7.715.433
andere freie Rücklagen	27.252.007	<b>27.252.007</b>	0
Bilanzgewinn	7.715.433	<b>3.234.005</b>	-4.481.428
<b>UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN</b>	0	<b>0</b>	0
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>	44.973	<b>18.159</b>	-26.814
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	9.276.106	<b>6.822.824</b>	-2.453.282
<b>BILANZSUMME</b>	66.514.416	<b>67.272.381</b>	757.965



**RAIFFEISENHOLDING**  
KLEINWALSERTAL

**Gewinn- und Verlustrechnung**

vom 01. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

<b>G &amp; V</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>Veränderung</b>
Betriebliche Erträge	848.101	<b>857.388</b>	9.287
Materialaufwand	-82	<b>-39</b>	42
Personalaufwand	-79.476	<b>- 98.293</b>	-18.817
Abschreibungen	-568.928	<b>- 1.640.674</b>	-1.071.746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.327.126	<b>- 1.192.595</b>	134.531
<b>Betriebserfolg</b>	-1.127.511	<b>-2.074.214</b>	946.703
Erträge aus Beteiligungen	4.607.840	<b>4.738.997</b>	131.157
Erträge aus Wertpapiere	4.531	<b>2.212</b>	-2.319
Erträge aus Zinsen	1.311	<b>9.931</b>	8.620
Erträge aus Aktienverkäufen /Abgang von Finanzanlagen	1.116.225	<b>430.429</b>	-685.796
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-384.961	<b>-339.343</b>	45.618
<b>Finanzerfolg</b>	5.344.946	<b>4.842.226</b>	502.720
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	4.217.435	<b>2.768.012</b>	-1.449.423
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	3.497.998	<b>465.993</b>	-3.032.005
<b>Jahresgewinn</b>	7.715.433	<b>3.234.005</b>	-4.481.428

Der Jahresabschluss 2007 liegt im Büro der Raiffeisen Holding – STERN-Gebäude BT-B - zur Einsichtnahme auf und wird anlässlich der Generalversammlung am 04. Juni 2008 präsentiert.



---

## Prüfungsergebnis des Revisionsverbandes

---

Die Prüfung umfasste das **Geschäftsjahr 2007**.

Sie wurde vom Verbandsrevisor Dr. Jürgen Kessler nach den Bestimmungen des Genossenschaftsrechts vorgenommen.

Der Revisionsbericht nach Genossenschaftsrecht wurde mit den Vorstandsmitgliedern und dem Aufsichtsratsvorsitzenden besprochen und auch in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 27. Mai d.J. behandelt. Geprüft wurden die genossenschaftlichen Einrichtungen hinsichtlich Organisation und Geschäftsbetrieb, die Rechnungslegung und die Geschäftsführung.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich auch in diesem Jahr sehr intensiv um die Belange der Holding angenommen. Die teilweise sehr visionäre und zukunftsgerichtete Einstellung der Funktionäre hat zur weiteren Organisationsentwicklung und zur Überarbeitung der Unternehmensstrategie beigetragen. Die Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat bilden die Leitlinien für das Handeln dieser Gremien. Das Sekretariat wird von Frau Mag. Elke Schuster sehr umsichtig geführt und erfüllt die vielfältigen Aufgaben sehr zur Zufriedenheit der Beteiligten.

Ein Teilbereich des genossenschaftlichen Zweckes wurde in die gemeinnützige Raiffeisen-Privatstiftung Kleinwalsertal ausgelagert. Diese nimmt die öffentlichen, wohltätigen, sozialen und kulturellen Interessen wahr.

Die Genossenschaft setzt nun ihre Hauptaktivitäten im Bereich der Wirtschaftsförderung mit Schwerpunkt Tourismus und vor allem in der Sicherung des Bankenplatzes Kleinwalsertal. Das bereits im Vorjahr eingesetzte Umdenken dahingehend, dass die Holding verstärkt auch eigenes wirtschaftliches Engagement entwickelt und damit auch Unternehmerrisiko trägt, wurde im Jahr 2007 weiterentwickelt und führte zu einer kompletten Überarbeitung der Unternehmensstrategie.



## RAIFFEISENHOLDING

---

### KLEINWALSERTAL

Schwerpunkt im Jahre 2007 waren die vertraglichen Vorbereitungen für den Abschluss der Verträge für die Neuerrichtung des \*\*\*\*\*-Hotels Ifen. Dieses Hotel soll das Flaggschiff für das Kleinwalsertal sein. Die Prüfung ergab, dass die Rechtmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit und die Ordnungsmäßigkeit jeweils bestätigt werden können.

Weiters war die Erfüllung des genossenschaftlichen Förderungsauftrages und die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen. Es kann festgestellt werden, dass die Geschäftstätigkeit im Rahmen der Satzungen erfolgte und damit der Genossenschaftszweck erfüllt wurde. Auf die wirtschaftliche Führung des Unternehmens wurde ausreichend Bedacht genommen.

Die Vermögenslage ist nach den gesetzlichen Bestimmungen und aus betriebswirtschaftlicher Sicht geordnet. Die Risiken sind als angemessen zu bewerten. Die Ertragslage hat sich zufriedenstellend entwickelt.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen hat der Vorstand erfolgreich gearbeitet. Wesentliche Mängel wurden nicht festgestellt. Auch sind keine gefährdenden Tatsachen oder Umstände ersichtlich geworden, die die Entwicklung der Genossenschaft wesentlich beeinträchtigen.

Feststellungen zum Konzern:

Ebenfalls wurde die gesetzlich vorgegebene Prüfung des Konzernabschlusses vorgenommen. Geprüft wurde dabei die Konzernrechnungslegung anhand der intern festgelegten Konzernrichtlinien. Dabei wurde in die Prüfberichte der einzelnen Beteiligungsunternehmen Einsicht genommen.

Der Konzernabschluss inkl. Konzernlagebericht und Anhang vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Ertragslage. Als Ergebnis konnten von den Bankprüfern und Revisoren für den Konzernabschluss der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk in Form eines Bestätigungsberichts erteilt werden.

Bregenz, am 20.05.2008

Dr. Jürgen Kessler e.h., Verbandsrevisor



**RAIFFEISENHOLDING**  

---

**KLEINWALSERTAL**

Raiffeisenbank Kleinwalsertal Holding eGen  
Walsenstr. 63  
6991 Riezlem, Österreich  
Telefon +43 5517 20780 0  
Fax +43 5517 20780 44  
e-Mail [info@raibaholding.at](mailto:info@raibaholding.at)  
Web [www.raibaholding.at](http://www.raibaholding.at)

Firmensitz Riezlem  
Firmenbuch Feldkirch, FN 63364 h